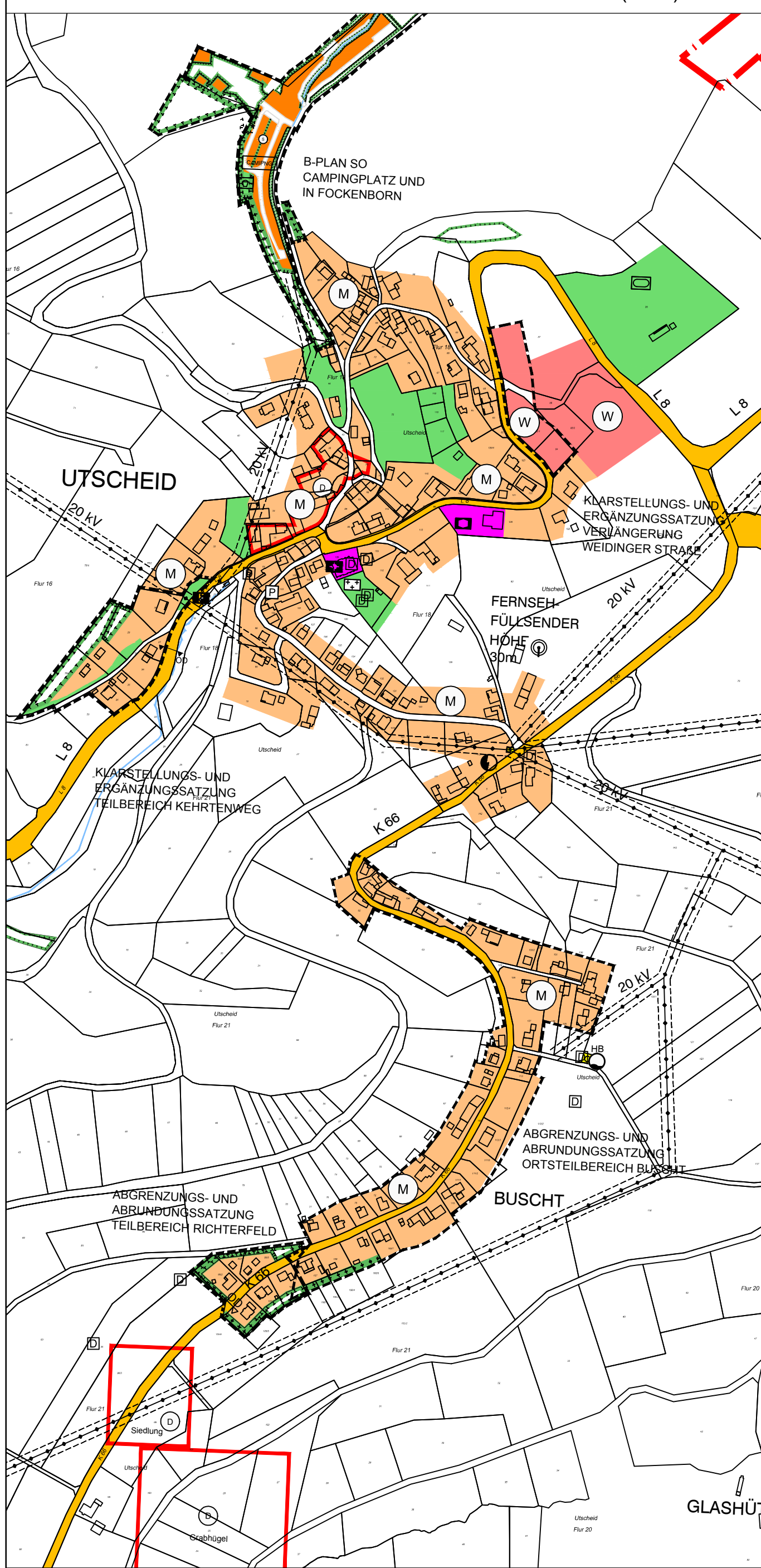
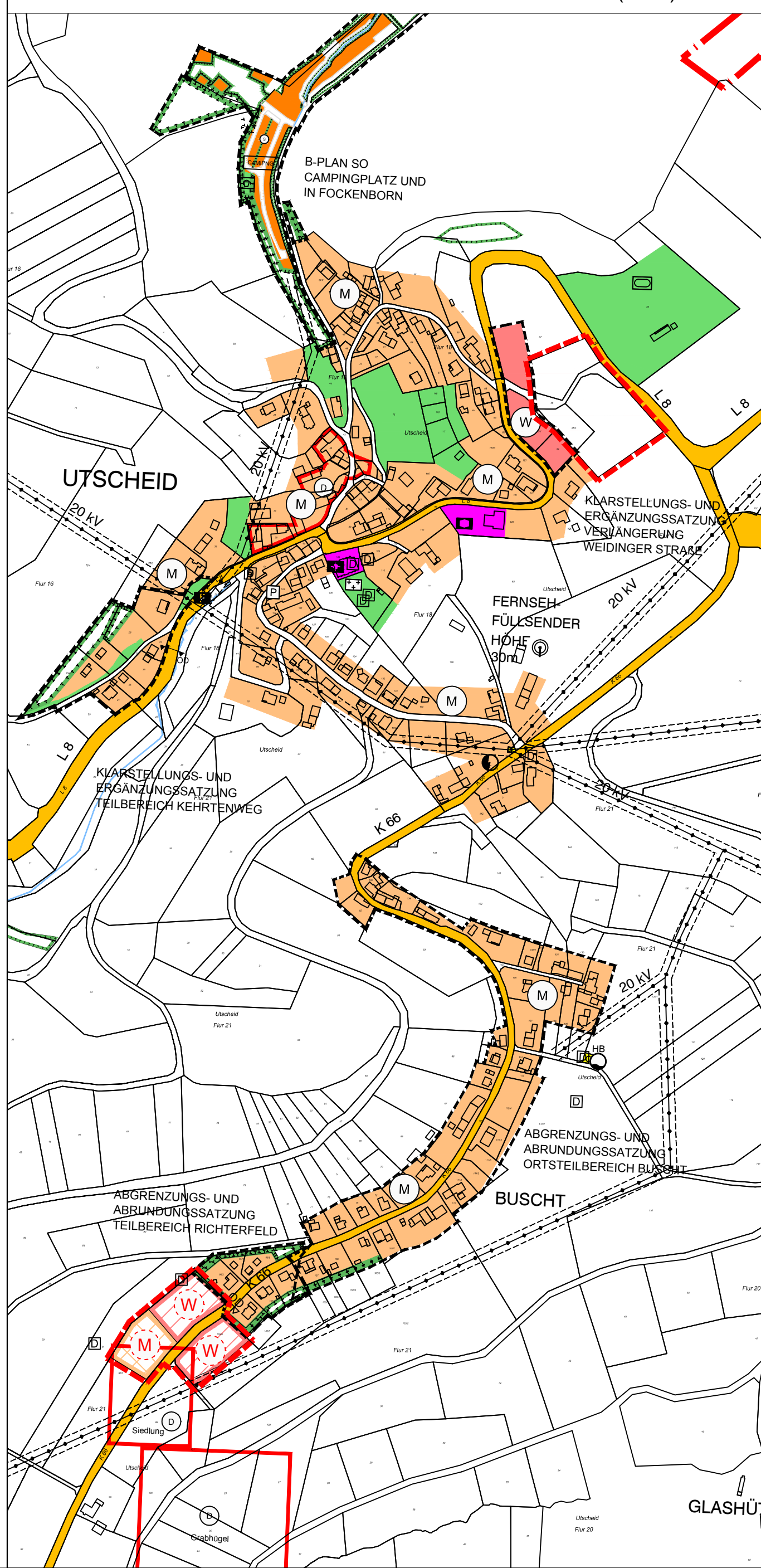


BISHERIGE DARSTELLUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS (2011) M 1:5.000



EINZELFORTSCHREIBUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS (2011) M 1:5.000



- Rechtsgrundlagen** - in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung -
1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I, S. 2808)
 2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I, S. 1057)
 3. Planzeichenverordnung (PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I, S. 1057)
 4. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.11.1998 (GVBl. I, S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.06.2015 (GVBl. I, S. 77)
 5. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I, S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.09.2017 (BGBl. I, S. 3370)
 6. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I, S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.07.2017 (mWV 28.01.2018) (BGBl. I, S. 2771)
 7. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I, S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.09.2017 (mWV 29.09.2017 bzw. 01.04.2018) (BGBl. I, S. 3434)
 8. Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.10.2015 (GVBl. I, S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2016 (GVBl. I, S. 583)
 9. Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.2015 (GVBl. I, S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.09.2017 (GVBl. I, S. 237)
 10. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2017 (mWV 28.01.2018) (BGBl. I, S. 2771)
 11. Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. I, S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 03.12.2014 (GVBl. I, S. 245)
 12. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. I, S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. I, S. 21)
 13. Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) in der Fassung vom 01.08.1977, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. I, S. 21)
 14. Bundesfernstraßengesetz (FSchG) in der Fassung vom 28.08.2007 (BGBl. I, S. 1208), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14.08.2017 (BGBl. I, S. 3122)
 15. Landesverordnung über Camping- und Wochenendplätze Rheinland-Pfalz (CPV) in der Fassung vom 18.09.1984 (GVBl. I, S. 195), zuletzt mehrfach geändert durch die Verordnung vom 08.08.2017 (GVBl. I, S. 184)

PLANZEICHEN:

- BESTAND PLANUNG**
1. Art der baulichen Nutzung (§5 Abs. 2 Nr.1 BauGB §1 Abs. 1 und 2 BauNVO)
 - W Wohnbauflächen (§1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO)
 - M Gemischte Bauflächen (§1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
 - S Sonderbauflächen
 2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)
 - Flächen für den Gemeinbedarf (§5 Abs. 2 Nr.2 und Abs. 4 BauGB)
 - Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)
 - Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)
 - Feuerwehr (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)
 3. Verkehrsflächen
 - Straßenverkehrsflächen
 - Hauptverkehrsstraße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
 4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
 - Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
 - HB Hochbehälter
 - Versorgungsfläche Wasser (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
 5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
 - Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen oberirdisch (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
 6. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)
 - Spielplatz (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)
 - Friedhof (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)
 - Sportplatz (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)
 9. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)
 - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)
 10. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)
 - Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
 - Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
 11. Sonstige Planzeichen
 - nachrichtliche Übernahmen der Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans / der Satzung
 - Ortskommunalgrenze
 - Schutzstreifen der Freileitung
- Änderungsbereiche**

Der Verbandsgemeinderat Südeifel hat am _____ gem. § 2 (1) BauGB die Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG Neurburg (2011) beschlossen. Der Beschluss wurde am _____ gem. § 2(1) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.	Die in Betracht kommenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt werden, wurden gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB frühzeitig beteiligt. Ihnen wurde mit Schreiben vom _____ Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum _____ gegeben.
Verbandsgemeinde Südeifel Neurburg, den _____ gez. _____ (S) Bürgermeister	Verbandsgemeinde Südeifel Neurburg, den _____ gez. _____ (S) Bürgermeister
Die Öffentlichkeit wurde gem. § 3 Abs. 1 BauGB am _____ frühzeitig im Rahmen einer Einwohnerversammlung über die Planung unterrichtet. Es wurde Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Datum und Ort der Einwohnerversammlung wurden am _____ ortsüblich bekannt gemacht.	Die in Betracht kommenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt werden, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Ihnen wurde mit Schreiben vom _____ Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum _____ gegeben. Die Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB wurde gleichzeitig mit der Planoffenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
Verbandsgemeinde Südeifel Neurburg, den _____ gez. _____ (S) Bürgermeister	Verbandsgemeinde Südeifel Neurburg, den _____ gez. _____ (S) Bürgermeister
Der Entwurf der Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes hat mit der Begründung und den wesentlichen vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurde am _____ mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar waren und dass während der Auslegungsfrist Anregungen vorgebracht werden können. Die in Betracht kommenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden, die von der Planung berührt werden, wurden über die öffentliche Auslegung unterrichtet.	Der Verbandsgemeinderat Südeifel hat am _____ die endgültige Fassung der Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes BESCHLOSSEN. Die gem. § 67 Abs. 2 Satz 4 GemO beteiligten Ortsgemeinden _____ haben dieser Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes zugestimmt.
Verbandsgemeinde Südeifel Neurburg, den _____ gez. _____ (S) Bürgermeister	Verbandsgemeinde Südeifel Neurburg, den _____ gez. _____ (S) Bürgermeister
Die Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes 2011 ist nach § 6 Abs. 1 BauGB durch Verfügung der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm	Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm vom _____ ist am _____ gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, dass die Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Neurburg zu den üblichen Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden kann. Auf die Rechtsfolgen des § 215 BauGB wurde hingewiesen.
vom _____ Az.: _____ genehmigt worden.	
Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm Bitburg, den _____ gez. _____ (S) i. A. _____ Kreisverwaltung Bitburg-Prüm	Verbandsgemeinde Südeifel Neurburg, den _____ gez. _____ (S) Bürgermeister

Fassung für die Verfahrensschritte gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

Bearbeitung:
h o g n e r
högner landschaftsarchitektur
S 111 | Im Hohenfelsweg 14
54639 Prüm | Tel: 02633 922 90 | Fax: 02633 922 91
E-Mail: info@hogner-architektur.de | Web: www.hogner-architektur.de

Einzelfortschreibung des räuml. Teilflächennutzungsplans der VG Südeifel, Bereich Neurburg (Fassung Gesamtfortschreibung - 1. Änderung 2011) Ortsgemeinde UTSCHIED Bereiche "Bitburger Straße" und "Weidinger Straße"

Datum: 21/11/2017 **Maßstab:** 1:5.000